

RS OGH 1979/11/21 3Ob128/79, 3Ob17/81, 3Ob115/85, 3Ob130/86, 8Ob109/13g, 5Ob214/14b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1979

Norm

ABGB §364c B2

EO §87

EO §133

Rechtssatz

Eine stillschweigende Zustimmung des Verbotsberechtigten zur Exekutionsführung ist möglich, sondern lediglich die Prüfung dieser Frage im Exekutionsverfahren ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 128/79

Entscheidungstext OGH 21.11.1979 3 Ob 128/79

Veröff: NZ 1980,156

- 3 Ob 17/81

Entscheidungstext OGH 08.04.1981 3 Ob 17/81

Auch

- 3 Ob 115/85

Entscheidungstext OGH 30.10.1985 3 Ob 115/85

Beisatz hier: Schlüssige Zustimmung in der Regel dann anzunehmen, wenn der Verbotsberechtigte eine Solidarschuld eingeht. (T1)

Veröff: NZ 1986,86 (Zust Hofmeister NZ 1986,95)

- 3 Ob 130/86

Entscheidungstext OGH 29.06.1987 3 Ob 130/86

Vgl; Verstärkter Senat; Beis wie T1; Beisatz: Das Exekutionshindernis des im Grundbuch einverleibten

Veräußerungs- und/oder

Belastungsverbotes wird nicht nur durch eine Zustimmung des Verbotsberechtigten gebrochen, sondern durch jeden Exekutionstitel,

der ihn und den Liegenschaftseigentümer solidarisch zur Leistung und damit zur Dul dung des Zugriffes auf das gesamte Vermögen beider Schuldner verpflichtet. (T2)

Veröff: SZ 60/124 = EvBl 1987,154 S 556 = RdW 1987,287 = NZ 1987,297 = JBl 1987,592 = MietSlg 39/29

- 8 Ob 109/13g

Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 Ob 109/13g

Vgl; Beis wie T2

- 5 Ob 214/14b

Entscheidungstext OGH 27.01.2015 5 Ob 214/14b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0002487

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>